

# Sagbares und Unsagbares

## Werk und Wirkung Ingeborg Bachmanns aus gegenwärtigen Perspektiven

Internationale Tagung anlässlich des 100. Geburtstags von Ingeborg Bachmann  
17.–19. Juni 2026  
im Literaturhaus Wien

Organisation: Sanna Schulte, Kira Kaufmann, Stephanie Marx

### **Mittwoch, 17. Juni**

9:30–10:00 Begrüßung und Einleitung

#### **Panel 1: Neuere feministische Zugänge**

*Moderation* *Stephanie Marx*

10:00–10:45 **Natasha Gordinsky (Haifa, IL):** „Warum bevölkern wir denn die Welt mit unseren eigenen und anderen Gespenstern?“ Zwangsheterosexualität und das Spektrale in Bachmanns früherer Prosa

10:45–11:30 **Anna Seethaler (Innsbruck, AT):** „Synchronarbeit, die niemand würdigt“ Arbeit und Wert in Ingeborg Bachmanns *Malina*

\*\*\*Kaffeepause\*\*\*

#### **Panel 2: Politiken der Übersetzung**

*Moderation* *Brigid Grigg*

11:45–12:30 **Neha Kaushik (Mandi, IN):** Subverting Language and Identity: A Feminist Reading and Translation of Ingeborg Bachmann's *Malina*

12:30–13:15 **Henrike Ribbe (Jena, GER):** Dem „Übersetzen als erste Pflicht“ eine ‚ganze Gerechtigkeit‘? Übersetzendenken mit Bachmanns *Simultan-* Erzählungen

\*\*\*Mittagspause\*\*\*

#### **Panel 3: Mehrsprachigkeit**

*Moderation* *Michaela Holdenried*

14:45–15:30 **Gábor Kerekes (Budapest, HU):** Die Rezeption Ingeborg Bachmanns in Ungarn

**19:00** **Abendveranstaltung:**  
**Agnes Schneidewind „I want to be delicious for the bear“**

\*\*\*Gemeinsames Abendessen\*\*\*

## **Donnerstag, 18. Juni**

9:30–9:45 Begrüßung und Einleitung

### **Panel 4: Gedichte**

*Moderation* *Peter Beicken*

9:45–10:30 **Christine Frank (Wien, AT):** Das mysteriöse Leuchten von Namen. Ingeborg Bachmanns (letzter) Gedichtzyklus in *Botteghe Oscure XIX* (1957) und seine Kontexte

10:30–11:15 **Tamás Lénárt (Budapest, HU):** Was wahr ist. Wahrheit und Lüge in den Gedichten Ingeborg Bachmanns

\*\*\*Kaffeepause\*\*\*

### **Panel 5: Poetologie**

*Moderation* *Sanna Schulte*

11:30–12:15 **Gísli Magnússon (Reykjavík, IS):** Dialogische Grenzüberschreitung: Rilke und Bachmann

12:15–13:00 **Tim Hofmann (Basel, CH):** „Schreiben im Staunen“. Zu Bachmanns zweitem Stein und Wittgensteins Begriff des Mystischen

\*\*\*Mittagspause\*\*\*

### **Panel 6: Reflexion über Zeit und Ort**

*Moderation* *Vera Thomann*

14:30–15:15 **Nicole Streitler-Kastberger (Graz, AT):** „Zwischen gestern und morgen“ – Spuren der Zeit in Ingeborg Bachmanns Lyrik

15:15–16:00 **Lukas Schmutzer (Wien, AT):** „Ein Spiegel soll dort liegen, klar und dicht“. Bachmanns Spiegel als Orte der Begegnung und Sprachallegorie

\*\*\*Kaffeepause\*\*\*

16:15–17:00 **Vera Ebl (Wien, AT):** Welteröffnungen. Europa, Amerika und Asien in den Texten Ingeborg Bachmanns

**19:00** **Abendveranstaltung:**  
**Ein Ort für Zufälle – Leseabend zu Ingeborg Bachmann**

\*\*\*Gemeinsames Abendessen\*\*\*

**Freitag, 19. Juni**

9:30–9:45 Begrüßung & Einleitung

**Panel 7: Briefe**

*Moderation* *Barbara Agnese*

9:45–10:30 **Johannes Bungenstab (Darmstadt, GER):** „[D]oppelseitiges Über-sich-hinausgreifen“ – Ingeborg Bachmann schreibt Paul Celan

10:30–11:15 **Sophia Elsäßer (Wien, AT):** „Deine Worte, die mich oft gehalten haben“ – Ingeborg Bachmann im philia-logischen Dialog schriftstellerischer Freundinnenschaft

\*\*\*Kaffeepause\*\*\*

**Panel 8: Rezeption**

*Moderation* *Kira Kaufmann*

11:30–12:15 **Irene Fußl (Salzburg, AT):** Rezeptionsgeschichte(n)

12:15–13:00 Abschlussgespräch

Die Veranstaltung wird gefördert von

